

SV Petkum von 1928 e.V.

Ü60-Fußball

Erich Bolinius

Emden, den 24.6.2013

Petkumer Ü60-Fußballer fahren zum 22. Treffen nach Thüringen

Die Ü60-Mannschaft vom SV Petkum war zusammen mit ihren Frauen am Wochenende in Großengottern, eine 2.300 einwohnerstarke Gemeinde vor den Toren der Stadt Bad Langensalza, in Thüringen. Es war die 22. Begegnung dieser Art und hat eine deutsch-deutsche Geschichte.

Erich Bolinius und seine Frau hatten bei einem Ungarnbesuch im Jahr 1987 Inge und Wolfgang Mattheis kennen gelernt. Eine Einladung nach Thüringen nahm Erich Bolinius im Jahr 1988 an. Bei diesem Besuch im Jahr 1988 wurde er mit seiner Petkumer Mannschaft spontan zu einem Fußballspiel, sofern das möglich sei, eingeladen. So recht daran glauben konnte aber niemand. Aber dann kam die Wende 1989. Und Erich Bolinius begann danach sofort mit der Planung eines Besuches in Thüringen.

Bereits im Jahre 1990 - die Währungsunion gab es noch nicht - klappte es mit dem Besuch. So fuhren die Petkumer als eine der ersten deutschen Mannschaften in die DDR, um dort Fußball zu spielen. Seit dieser Zeit treffen sich die Mannschaften im jährlichen Wechsel. Viele Freundschaften sind im Laufe der Zeit entstanden. Gegenseitige private Besuche sind an der Tagesordnung. Mehrere Spieler aus Thüringen sind auch mit auf einige "Weltreisen" der Petkumer Altligisten gewesen – so nach Mexiko, Kanada, Brasilien, Thailand, Namibia, Norwegen und im letzten Jahr die Rundreise durch England, Irland und Schottland. Auch auf der nächsten anstehenden 14tägigen Reise Anfang Januar 2014 durch Vietnam fahren wieder einige Thüringer mit.

Nach der rund 500km langen Busfahrt wurden die Petkumer zunächst in der Sporthalle von Concordia Großengottern mit Kaffee und Kuchen herzlich bewirtet, bevor es in die Privatquartiere ging.

Die Gastgeber hatten für die Gäste aus Ostfriesland auch diesmal wieder ein umfangreiches, abwechslungsreiches Programm erstellt. Fußball wurde dieses Mal nicht gespielt, da die Großengottern über keine Ü60 Mannschaft verfügen. Das wurde beiderseits bedauert.

Am Sonnabend stand zunächst eine Fahrt durch das schöne Thüringer Land nach Eisenach auf dem Programm. Hier wurde vom Rennsteig aus die bekannte etwa 3 Kilometer lange

Drachenschlucht, die an der engsten Stelle nur 68 Zentimeter breit ist, durchwandert.



Abends wurde kräftig gefeiert und getanzt. Der Petkumer Jan de Buhr trat als Entertainer auf und zwei junge Nachwuchssänger aus Großengottern trugen Lieder aus bekannten Musicals vor.

Nach einem interessanten Vormittagsprogramm und gemeinsamen Mittagessen ging es am frühen Sonntagnachmittag für die Petkumer wieder in Richtung Heimat. Am späten Abend trafen sie wohlbehalten und mit vielen aufgefrischten, aber auch mit neuen Eindrücken wieder ein. Im nächsten Jahr werden die Thüringer wieder in Petkum erwartet.

Teilgenommen haben mit ihren Frauen:

Kettwig, Hinrich
Siemers, Wilhelm

Christians, Theo
Trump, Alwin
Groen, Karl
Schmidt, Wilhelm
Wegner, Bruno
Bolinus, Erich
Ehrlich, Werner
Spree, Reinhard
van Grieken, Siegmund
Hildebrandt, Arnold
de Buhr, Jan

Peter Tilinski

Foto: Vor dem Einstieg in die Drachenschlucht. Im Hintergrund die Wartburg.







